

Niederschrift zur Sitzung des Jugendparlamentes am 10. Mai 2006
Ort der Sitzung: Sitzungssaal im Rathaus in Setterich
Uhrzeit: 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Zu TOP 1:

Der Bürgermeister Dr. Linkens begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dankte für die Bereitschaft sich im Jugendparlament zu engagieren.

Zu TOP 2:

Das neue Kulturzentrum Burg Baesweiler wurde vorgestellt. Alle detaillierten Infos dazu sind auch auf der Internetseite der Stadt Baesweiler abzurufen.

Zu Top 3:

Die Jugendbeauftragte stellte kurz einige Highlights der Woche der Jugend vor.

Zu TOP 4:

Der Erste und Technische Beigeordnete Herr Strauch stellte den aktuellen Planungsstand des Projektes Carl- Alexander- Park vor. Informationen hierzu sind auf der Internetseite der Stadt Baesweiler unter der Rubrik „Euregionale 2008“ abrufbar.

Zu TOP 5:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten folgende Vorschläge, wie man den Carl- Alexander- Park beleben kann:

- Half Pipe und andere Skatermöglichkeiten
- Kunstrasenplatz
- Beachvolleyballfelder
- Basketballkörbe
- Gastronomie
- Trampolinanlage
- Tischtennisplatten

Die einzelnen Vorschläge werden im Baudezernat geprüft.

Außerdem wurden folgende Anregungen und Beschwerden sowie Vorschläge unterbreitet:

Anregung/ Beschwerde	Stellungnahme
Im Park in Setterich sind die Tischtennisplatten kaputt.	Bei einer Kontrolle hat sich heraus gestellt, dass eine Platte durch Vandalismus zerstört wurde. Diese wurde durch den Bauhof entfernt. Die zweite Platte ist noch vollkommen in Ordnung.
Man sollte eine Go- Cart Halle bauen.	Dafür ist die Stadt nicht zuständig. Eine Go- Cart – Bahn kann nur von einer Privatperson betrieben werden.

Es sollten mehr Brunnen im Stadtgebiet gebaut werden.	Es gibt ja schon einige Brunnen im ganzen Stadtgebiet. Leider haben wir mit sehr viel Vandalismus zu kämpfen. Daher können wir schon nicht immer alle Brunnen in Betrieb halten, die schon da sind, geschweige denn noch weitere bauen.
Man sollte Kameras im Stadtgebiet aufstellen um Zerstörungen vorzubeugen.	Das darf man nicht so einfach. Das geht nur an Stellen, wo sehr viel passiert um Straftaten vorzubeugen
Wird der Carl- Alexander Park Eintritt kosten.	Nein
An den Schulen sollte es mehr Sitzgelegenheiten geben.	Einige Bänke sind ja auf jedem Schulhof vorhanden. Da man sich in den Pausen aber mal von dem langen Sitzen in den Schulstunden erholen soll, werden keine weiteren Sitzgelegenheiten angeschafft.
Es sollten mal Radtouren angeboten werden.	Im Aktivurlaub gibt es regelmäßig Radtouren. Aber das ist auch eine gute Idee für die Woche der Jugend!
Der Spielplatz in der von- Stauffenberg-Straße ist dreckig.	Die Spielplätze werden mindestens einmal pro Woche gereinigt. Wenn besonders viele Kinder auf einem Spielplatz spielen, sogar öfter.
Autogrammstunde mit Alemannia- Stars organisieren.	Das ist eine gute Idee und wir versuchen das in der Woche der Jugend umzusetzen. Übrigens war Stefan Straub, der Torwart von Alemannia Aachen, im Oktober 2005 beim Familienspielefest zu Gast und hat beim Promi- Turnier mitgemacht. Dort hat er auch fleißig Autogramme verteilt.
Der Park in Setterich sollte vergrößert werden.	Die Möglichkeit besteht leider nicht. Der Park ist zu allen Seiten hin von Gebäuden umgrenzt.
Es sollte mal eine Disco für ältere Jugendliche geben.	Im letzten Jahr haben wir eine Disco in der Woche der Jugend angeboten. Leider sind da nur ganz wenige gewesen. Es gibt aber im ganzen Stadtgebiet eigentlich sehr viele Discos anlässlich der Kirmes und auch so zwischendurch , die von verschiedenen Vereinen organisiert werden.
Der Bürgerwald am Siegenkamp ist zu klein. Da bräuchte man mehr Platz.	Leider können wir den Bürgerwald an dieser Stelle nicht erweitern.
Im Gewerbegebiet in Baesweiler sollte es eine Bushaltestelle geben.	Es gibt dort eine Haltestelle an der Tankstelle.
Die Busverbindungen in Loverich sind sehr schlecht.	Leider ist das bei vielen kleineren Ortschaften so. Die Linienbetreiber fahren nur dort in kürzeren Intervallen und noch spät abends, wo auch der

	<p>Bedarf da ist. Für nur einen Fahrgast würde es sich nicht lohnen. Da der Bedarf in Loverich leider in der Gesamtsumme nicht so groß ist (die meisten haben ein Auto oder fahren mit dem Rad) fahren auch die Busse nicht so oft.</p>
<p>Die Bocciabahn im Siegenkamp ist vollkommen mit Gras bewachsen.</p>	<p>Die Bocciabahn gehört dem Bocciacub. Dieser durfte die Bahn damals dort anlegen. Aber der Bocciacub muss sich auch selber darum kümmern, dass die Bahn spielbereit bleibt.</p>
<p>Wann wird die Umgehungsstraße von Siersdorf nach Baesweiler gebaut?</p>	<p>Wir sind für den Bau solcher Umgehungsstraßen leider nicht zuständig. Wir hoffen aber, dass es im übernächsten Jahr so weit ist.</p>
<p>In Loverich sollte der offene Treff am Pfarrheim öfter geöffnet haben.</p>	<p>Der Treff in Loverich wird ganz allein durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer angeboten. Weil es davon leider nicht unbegrenzt viele gibt, müssen die Öffnungszeiten den Helfern natürlich angepasst sein. Als Tipp können wir euch empfehlen, an den Tagen, an denen der Treff in Loverich geschlossen ist, den Malteser Jugendtreff Setterich zu besuchen.</p>
<p>Im Malteser Jugendtreff Setterich gibt es Grüppchenbildung und Gewalt.</p>	<p>Das ist ein Vorurteil, was sich leider immer noch hartnäckig hält. Es hat sich im Jugendtreff sehr viel zum positiven geändert. Im Jugendtreff arbeiten viele engagierte Ehrenamtler mit, die auch dort geschult werden und z.B. bei der Ferienaktion mitarbeiten. Das Team vom Malteser Jugendtreff ist sehr nett und zeigt gerne jedem Interessierten das Haus und informiert über das Programm. Also schaut einfach mal vorbei und macht euch selbst ein Bild!</p>
<p>Auf der Wiese in der Auguste- Renoir-Straße sollten Fußballtore aufgestellt werden.</p>	<p>Bei dieser Wiese handelt es sich um eine ökologische Ausgleichsfläche. Strenggenommen darf man da eigentlich gar kein Fußball spielen. Tore dort aufzustellen ist also leider keinesfalls möglich.</p>
<p>In der Pankratiusstraße in Beggendorf gibt es auf Grund der Parksituation in letzter Zeit immer wieder Auffahrunfälle.</p>	<p>Davon ist uns nichts bekannt. Wir werden das im Auge behalten und falls notwendig dort eingreifen.</p>
<p>In Setterich sollte ein Boxverein eröffnet werden.</p>	<p>Die Stadt ist nicht dafür zuständig Vereine zu gründen. Das machen Privatpersonen. Natürlich unterstützt die</p>

	Stadt aber gerne alle Vereine.
Das Jugendcafé muss dringend vergrößert werden, da es mittlerweile viel mehr Besucher als am Anfang gibt.	Leider sehen wir im Moment keine Möglichkeit das Jugendcafé auszubauen. Es ist kein Platz vorhanden.
Die Bepflanzung im ganzen Stadtgebiet ist klasse. Der Park ist schön gepflegt und sauber. Die neuen Mülleimer mit den Aufschriften laden zum Umweltschutz ein.	Danke!

Außerdem wurden zu den einzelnen Schulen noch folgende Anregungen/ Beschwerden geäußert:

Gymnasium

Das „Outfit“ des Gymnasiums ist zu langweilig. Es könnte mal einen neuen Anstrich gebrauchen und auch sonst könnte es einfach freundlicher gestaltet werden.	Das solltet ihr mal mit der Schulleitung besprechen.
Am Gymnasium sind Ratten.	Die Hausmeister sind informiert. Es gilt aber weiterhin, dass ihr euch bei solchen Dingen direkt an die Hausmeister wenden solltet.
Am Gymnasium sollten Fußballtore angeschafft werden.	Es gibt am Gymnasium tragbare Fußballtore. Ob und wann ihr diese nutzen könnt, müsst ihr natürlich mit der Schulleitung abstimmen!
Die Toiletten am Gymnasium sind in einem sehr schlechten Zustand.	Sicher sind die Toiletten nicht so modern wie eure Toiletten zu hause, aber sie sind alle funktionstüchtig und müssen nicht erneuert werden. Falls die Toiletten unsauber sind, müsst ihr euch natürlich direkt an die Hausmeister wenden.
Das Papier auf den Toiletten am Gymnasium wird nicht immer nachgefüllt.	Wendet euch deswegen bitte direkt an die Hausmeister. Diese sind dafür zuständig.
Am Gymnasium sollte ein zweiter Basketballkorb gebaut werden.	Auch das entscheidet die Schulleitung.

Realschule

An der Realschule sollte ein Heißgetränkeautomat angeschafft werden.	Das müsst ihr mit der Schulleitung besprechen, dafür ist die Stadt nicht zuständig
An der Realschule in Setterich ist nach der Schule ein riesen Stau.	Weil alle Schüler direkt vor der Schule abgeholt werden müssen. Die Schüler

	könnten ja zum Beispiel auch mal einige Meter die Straße hinauf gehen, dann würde der Stau etwas entzerrt. Wenn mehr Kinder mit dem Rad zur Schule fahren würden, gäbe es noch weniger Probleme.
An der Realschule sollte ein Fahrradkeller gebaut werden.	Laut Auskunft der Schule funktioniert die Sicherung der Räder mit dem neuen Fahrradkäfing sehr gut und es hat seit dem der Fahrradkäfing existiert keine größeren Probleme mehr gegeben.
An der Realschule sollten Basketballplätze eingerichtet werden.	Wendet euch bitte an die Schulleitung.

Goetheschule

Auf dem Schulhof der Goetheschule sollten Fußballplätze gebaut werden.	Demnächst wird der Schulhof der Goetheschule umgestaltet. In diesem Rahmen wird mit Herrn Lax besprochen ob Fußballplätze eingerichtet werden.
In der Goetheschule sollen Spinde aufgestellt werden.	Das solltet ihr mit der Schulleitung besprechen.
An der Goetheschule sollten mehr Sitzgelegenheiten geschaffen werden.	Es gibt an allen Schulen extra nur eine begrenzte Anzahl von Sitzgelegenheiten. In den Pausen sollen die Schüler schließlich gerade nicht sitzen, weil sie sich von den Schulstunden „erholen“ sollen.
An der Goetheschule stehen die Basketballkörbe nebeneinander. Sie sollten besser gegenüber voneinander stehen.	Das solltet ihr mit dem Schulleiter besprechen.
Die Schulhöfe der Goetheschule und der Friedensschule sollten besser voneinander getrennt werden.	Das gab es einmal. Aber wir möchten keine getrennten Schulhöfe mehr haben. Es geht ja auch darum, zu lernen mit anderen, größeren oder kleineren Schülern zurecht zu kommen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Lessingschule

An der Lessingschule sollte ein Basketballkorb aufgehängt werden.	Besprecht das bitte direkt mit der Schulleitung.
An der Lessingschule sollte ein Getränkeautomat aufgestellt werden.	Solche Entscheidungen trifft die Schule

Zu TOP 6:

Der Bürgermeister dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Aufmerksamkeit.